



Kantorei auf Chorfahrt nach Holland: 23. - 26. Juni

»Come and find the quiet center...« – »Komm, finde die stille Mitte unseres unruhigen Lebens...«, so lautet die Titelzeile eines Chorsatzes, den die Kantorei für die Chorfahrt geprobt hatte. Wenn man mit 70 Personen auf Chorfahrt geht, liegen die ruhigen Momente tatsächlich in den hochkonzentrierten Sekunden vor Beginn des Konzerts – im Einatmen und Blicken auf unsere Kantorin Ulrike Hastedt.

Nach einem Reisesegen in der Münsterkirche sind wir am 23. Juni morgens Richtung Holland aufgebrochen. Vor den Toren von Groningen, in der Nähe des Ortes Tolbert mit seiner schönen alten Dorfkirche, wohnten wir zwei Tage in einem großen

Gästehaus, genau richtig in seinen Möglichkeiten und mit ausgezeichneten Küchen. Nach einem Ausflug nach Groningen gaben wir in der Kirche zu Tolbert ein stimmungsvolles Sommerkonzert am Abend des 24. Juni mit unserem Repertoire zwischen Händels »Halleluja« und der Vertonung des Segens durch John Rutter. Ein weiterer Höhepunkt war der Sonntagsgottesdienst in der St. Lamberti Kirche im Zentrum Oldenburgs, den die Kantorei mitgestaltete, dort waren wir am Samstagmittag bei strömendem Regen angekommen. Rechtzeitig zum Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft erreichten wir am Sonntagnachmittag wieder Einbeck.



Es waren wunderbare Tage, randvoll mit Erinnerungswertem: Viele gelungene musikalische Momente, Gelächter auf der Busfahrt, Sommerabende bei Wein, Bier und guter Gesellschaft, norddeutsche und friesländische Stadtkultur, Geburtstage auf Reisen... Und in zwei Jahren wollen wir wieder los, bestimmt!

Bibel für Feinschmecker

Was mögen Sie am liebsten? Die traditionelle Küche? Oder darf es ein wenig exotisch sein? Lieber ein wenig deftig oder bevorzugen Sie moderne, leichte Kost? Oder soll es ganz schnell gehen – nur ein wenig Fast Food für zwischendurch? So unterschiedlich die Geschmäcker beim Essen sind, so unterschiedlich die Vorlieben bei der Wahl der Bibelübersetzung, die am besten passt.

Wonach suchen Sie ihre Bibel aus? Muss der Einband zu Ihrer Handtasche passen? Die Schriftgröße gerade noch erkennbar sein? Ein Schreibrand kann viele Ideen in sich aufnehmen und zu eigenen Gedanken und eigener Gestaltung anregen. Viele Verlage werben um Sie als Bibellesende.

Und nun wird das Flaggschiff, die Lutherbibel, wieder runderneuert. Auf dem enger gewordenen Markt gibt sie sich traditionsbewusst. Gerne auch ein bisschen antiquiert. Altertümliche Wörter geben dem Text eine edle Patina. Sie wird weiterhin die Bibel für Gottesdienst und Predigt sein.

Meine Empfehlung: Gönnen Sie sich neben dem Sonntagsbraten auch die eine oder andere leichtere Mahlzeit für den Alltag. Der Tisch der Bibelübersetzungen ist reich gedeckt.

Ihr Martin Giering



Lutherbibel von 1630

P.S. In einem zentralen Gottesdienst am 30. Oktober (also bereits 1 Jahr und 1 Tag vor dem Reformationsjubiläum) wird die überarbeitete Lutherbibel der Öffentlichkeit übergeben – auch im Fernsehen!

Gebet

»Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibt ewiglich,
so weit der Himmel gehet, der stets bewegt sich;
dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit
gleich wie der Grund der Erden,
durch deine Hand bereit.
EG 295,4 Amen.«



Mit dieser fürstlichen Entstehungslegende war alles da, was zu diesem Jubiläum dazu gehört: Die Rückbesinnung auf 50 Jahre geliebten Lebens, die Erinnerung an den Konfirmationspruch und die Feier des Abendmahls.

Nicht nur die Goldene Konfirmation, auch die Diamantene, die Eiserne und die Gnadenkonfirmation wurden neulich in unserer Kirchengemeinde gefeiert. Es gab eine Feier in Hullersen und eine in der Münsterkirche. Hier sind ein paar Bilder von dem Wochenende zu sehen (Gruppenfoto: B. Hötzel).

Kleidersammlung für Bethel: 22. – 29. September

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck sammelt wieder Altkleider für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel, und zwar vom 22. bis zum 29. September.

Wer kennt das nicht? Die Bluse aus der letzten Saison ist zu klein oder gefällt nicht mehr; die Schuhe aus dem Schlussverkauf sind nicht so bequem wie gedacht. Doch wohin mit der noch gut erhaltenen Kleidung? Eine Möglichkeit ist, diese Dinge zu spenden, und zwar für einen guten Zweck, z. B. für die Brockensammlung in Bethel.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Altkleidersäcke sind im Pfarrbüro (Stiftplatz 9) erhältlich.

Abgabestellen in Einbeck: Gemeindehaus, Lessingstraße 13, **Pfarrbüro**, Stiftplatz 9, **Pfarramt**, Gartenstraße 18, **Neustädter Kirche**, Sülbecksweg 31.



Abgabestellen in den Ortschaften: **Feuerwehrgerätehaus**, Kuventhal, **Familie Mooslehner**, Über dem Haiberg 1, Andershausen, **Familie Traupe**, Wendebornstraße 6, Negenborn, **Familie Cohrs**, Braunschweiger Str. 6, Volksen, **Familie Eickmeier**, Mittelweg 8, Kolonie Siegfried, **Familie Hatop**, Huldern 11, Hullersen, **Familie Henne**, Auf der Landwehr 16, Kohnsen, **Familie Schaper**, Auf der Amtsseite 10, Holtensen.

Herbstbasar

Es geht wieder los: Am Samstag, 10. September, – pünktlich um 12 Uhr – öffnet der Herbstbasar des Ev. Regenbogenkindergartens im Gemeindehaus Lessingstraße (Lessingstr. 13) seine Türen. Über viele Jahre hat sich dieser Second-Hand-Basar für Kinder-sachen zu dem entwickelt, was er heute ist. Der Gewinn ermöglicht Anschaffungen und Unterstützung im Kindergarten, die mit keinem Etat des normalen Kindergartenhaus-halts zu stemmen sind.

Das Besondere an diesem erfolgreichen Basar ist die Angebotssortierung der Waren. Viele große und kleine Hände bereiten ehrenamtlich jeden Basar vor, schleppen Tische, Stühle, Kisten und sortieren die Waren, die übersichtlich und nach Warengruppen vorsortiert zum Verkauf angeboten werden. Kinderkleidung bis Größe 176, Umstandskleidung, aber auch Spielzeug, Fahrzeuge, Fahrrad- und Autositze oder Reisebetten finden besonderen Anklang. Die Bücherregale laden zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl sorgen selbstgebackene Kuchen (es wird auch gern zum Mitnehmen verpackt) und duftender Kaffee oder Tee. Das ganze Basar-Team freut sich auf viele Besucher.

Wie die Goldene Konfirmation »erfunden« wurde

Der Berliner Pfarrer D. Planck erzählt: »Eines Tages gegen Anfang 1880 sagte mir der damalige Reichskanzler Bismarck, dass er einst in der Dreifaltigkeitskirche zu Berlin konfirmiert worden sei. Ich fragte ihn, ob er auch seinen Denkspruch noch wisse.« »Ja«, erwiderte er, »den Spruch glaube ich ziemlich richtig sagen zu können: Was ihr tut, das tut dem Herrn und nicht den Menschen. Aber die Stelle, wo er steht, habe ich vergessen. Nicht wahr, ein besseres Wort konnte mir nicht gegeben werden.« Zu Hause schlug ich die Stelle auf: Kolosser 3,23.

Mein Küster aber, dem ich davon erzählt hatte, durchblätterte die alten Konfirmandenregister, fand die Eintragung und machte mich darauf aufmerksam, dass am kommenden 31. März gerade fünfzig Jahre seit Bismarcks Konfirmation vergangen sein würden. »Da müssten wir eigentlich



dem Reichskanzler einen Jubiläums-Konfirmations-schein schreiben; wer weiß ohnehin, ob er den früheren noch hat.« Gesagt, getan. Der Konfirmations-schein wurde angefertigt, mit einfachen Randzeichnungen um den Text.

Am Morgen des 31. März 1880 legte ihn die Fürstin auf den Frühstückstisch des Reichskanzlers. Sie sagte mir nachher, dass er sich kaum über etwas so gefreut habe wie

über diese überraschende, ernste Erinnerung. Als ich einige Zeit darauf dem Fürsten das Heilige Abendmahl reichte, führte er mich nach der Feier zu seinem Schreibtisch, auf dessen Mitte der Konfirmations-schein aufgestellt war, und sagte: »Es hat doch etwas auf sich, wenn man sich sagen muss: fünfzig Jahre sind dahingegangen, seitdem du vor dem Konfirmationsaltar gestanden! Aber der Spruch soll mein Leitstern bleiben.«





EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

September – Oktober 2016

Gottesdienste in den Monaten September bis Oktober 2016

4. September 2016 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	Prof. Dr. Arnold / Pn. Dr. Köhler	Eröffnung Nieders. Musiktage
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. Giering	Segens-Gottesdienst
11. September 2016 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Hullersen	P. i.R. Dr. Mahnke	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kohnsen	P. i.R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	
18. September 2016 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	Prädikantin Hornung	
25. September 2016 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Holtensen	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl Erntedank
	9.30 Uhr	Volksen	Prädikant Krauß	Abendmahl Erntedank
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Familiengottesdienst Erntedank
	10.45 Uhr	Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl Erntedank
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Prädikantin Hornung	Abendmahl Erntedank
2. Oktober 2016 19. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	9.30 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	Abendmahl Erntedank
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kuventhal	Pn. Schrader	Abendmahl Erntedank
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Abendmahl Erntedank
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
9. Oktober 2016 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Marktplatz	Pn. Schrader	Eulenfest
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
16. Oktober 2016 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	Sup. J. v. Lingen	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Schrader	
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
23. Oktober 2016 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Hullersen	Prädikant Krauß	
	9.30 Uhr	Negenborn	D. Meißner	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering / P. Konnerth	Jubiläum Münsterflohmarkt
	10.45 Uhr	Kohnsen	P. i.R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	
30. Oktober 2016 23. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Kantate zum Mitsingen
	10.45 Uhr	Holtensen	Prädikantin Hornung	
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
31. Oktober 2016 Reformationstag	18.00 Uhr	Marktkirche	P. Konnerth / Pn. Schrader	
5. November 2016	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Kaffee-Gottesdienst
6. November 2016 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i.R. Dr. Mahnke	
13. November 2016 Volkstrauertag	9.00 Uhr	Volksen	P. Konnerth	
	9.30 Uhr	Hullersen	G. Jünke	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.15 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Kohnsen	G. Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Gemeindehaus	deutsch-russische Gemeindegruppe	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche | mittwochs 18.30 Uhr: Andacht im Bürgerspital | Jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr: Andacht im Alloheim

Taufen

Antonio Schwenke Fernández, Amelie Hermine Hoppe, Mara Baye, Luis Felber, Jolina Ricke, Phil Peschke, Joris Lahl, Johanna Luttermann, Stella von Krosigk

Trauungen

Maik und Denise Schönbrunn, geb. Brandtner, Jan-Henrik und Kathrina Schlimme, geb. Kollektzi, Ralf und Iris Alexa Howaldt, geb. Eicke, Tobias und Nancy Kreutzburg, geb. Röhrs, Jan und Sonja Die-drichs, geb. Steinbach

Freud und Leid

Silberne Hochzeit

Dr. Dietmar und Kathrin Kappey, geb. Heinemeier, Dirk und Heidrun Rolf, geb. Guse

Goldene Hochzeit

Klaus-Dieter und Gudrun Hennecke, geb. Mühl-bach, Karl-Heinz und Edeltraut Lampe, geb. Falke

Beerdigungen

Jutta Hein, geb. Nennmann (63), Elisabeth Ber-ger, geb. Schoppe (93), Waltraud Herbst, geb. Reiche (90), Frieda Prenzler, geb. Fröhlich (79), Walter Ludwig (86), Günter Brunner (63), Hein-rich Mollenhauer (87), Ruth Hattenbach, geb. Beyer (87), Erich Schmidt (72), Elisabeth Kahle, geb. Brodtmann (85), Hildegard Künne, geb. Ro-jahn (93), Gisela Hell, geb. Harrigfeld (77), Günter Gellermann (83), Ruth Kaeß, geb. Hauenschild (91), Ernst-August Stichnoth (78), Ilse Eube, geb. Chyrsy (80).

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessing-straße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-sol-ling.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de
Pfarrbezirk 4: Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 9: Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Do./Fr. 8-12 Uhr, Mi./Do. 15-18 Uhr), ☎ 72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de u. petra.haenicke@leine-solling.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchen-gemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«
Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Christian Schulze, ☎ 7939410 oder 0160-92470969

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Ma-schenstraße 27, ☎ 7995150, susanne.hahnhei-ser@gmx.de
Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Waldstraße 2, ☎ 982613, tinsalz@aol.de
Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schluetter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusi-kalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Ulrich Hoppe, Baustraße 1, ☎ 72290 o. 2290, info@farben-schrader.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎ 4472
Münsterkirche und Gemeindehaus Lessing-straße: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459
Gemeindehaus Löwenkreuzung: Annett Heiden-reich, ☎ 4409
Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sül-becksweg: Margarete Kondziella, ☎ 71370
Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303
Hullersen: Daniel Rack, ☎ 4756
Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688
Kohnsen: Heidrun Samse, ☎ 73822
Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎ 1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagner-straße 6, ☎ 1350
Jugendkirche marie: Ursula Schröder von Oesen und Ralf-Holger von Oesen, Sülbecksweg 31, ☎ 73090, marie@jugendkirche-einbeck.de
Hospizgruppe: Sülbecksweg 31, ☎ 972985
Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833
Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Nort-heim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Ein-beck, Kontakt: Tabea Kröß, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Hohe Münsterstraße 11, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco.spindler@leine-solling.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakonie-stiftung, Koordinatorin: Suzsanna Bényei-Büttner, ☎ 3139277, buettner@diakoniestiftung-einbeck.de
Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestif-tung, Koordinatorin: Steffi Deichmann, ☎ 925850, steffi.deichmann@diakoniestiftung-einbeck.de